

	<p>DOPPELVERBUND-PFLASTER nach DIN EN 1338 KDI (Klasse K nur bei Diagonalen >300 mm)</p> <p>KBH-DOPPELVERBUNDPFLASTER nach DIN EN 1338 gefertigt, als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN ATV 18318, ZTV Pflaster-StB, RStO und die Hinweise des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (M FP 1), die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonsteinpflaster“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p>	
Steinname	DOPPELVERBUNDPFLASTER	
Oberfläche	glatt mit KBH-Feinoberfläche	
Farbe		
Steinstärke	8 cm	
Rastermaß*	20 x 16,3 cm	
	<p>* Das Gesamtrastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN ATV18318 in 4 cm (+/- 1 cm) Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN ATV18318 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung der Korngruppe 0/4, 0/5 oder 2/5 (SZ 22 Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO und der ZTV Pflaster-StB zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 4 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung der Korngruppe 0/4, 0/5 oder 1/3 (SZ 22 Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO und der ZTV Pflaster-StB zu verwenden.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht 170-200 kg, Zentrifugalkraft von 20-30 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Die Fugenstoffe sind einzukehren und einzuschlämmen. Die Fläche ist danach zeitnah zu reinigen, dass an den Belagselementen keine dauerhaften Verfärbungen durch den Fugenstoff entstehen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung nach Bedarf nachzufüllen.</p>	
Gesamtmenge in qm		
Einzelpreis Euro/qm		
Gesamtpreis Euro		
	<p>Zulage für Schneiden von Steinen mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Pflasterrändern, Schrägen und Rundungen. Passstücke sind zurückversetzt einzuschneiden, der Abschluss muss immer durch einen regulären Stein ohne Schnitt erfolgen (keine Kleinschnitte):</p>	
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro